

Von der Ehescheidung: Synoptischer Vergleich

Mt 5,31f.	Lk 16,18	Mt 19,9	Mk 10,11f.	1 Kor 7,10f.
<p>Es ist ferner gesagt: Wer seine Frau entläßt, der soll ihr den Scheide- brief geben. Ich aber sage euch:</p> <p>Jeder der seine Frau ent- läßt,</p> <p>abgesehen vom Fall der Unzucht,</p> <p>der macht sie zur Ehebre- cherin, und wer eine Entlassene heiratet, bricht die Ehe.</p>	<p>Jeder, der seine Frau ent- läßt</p> <p>und eine andere heiratet,</p> <p>bricht die Ehe, und wer eine von ihrem Mann Entlassene heiratet, bricht die Ehe.</p>	<p>Ich sage euch aber:</p> <p>Wer seine Frau entläßt,</p> <p>außer wegen Unzucht, und eine andere heiratet, der bricht die Ehe.</p>	<p>Und er sprach zu ihnen:</p> <p>Wer seine Frau entläßt</p> <p>und eine andere heiratet,</p> <p>bricht ihr die Ehe.</p> <p>Und wenn sie ihren Mann entläßt und einen anderen heira- tet, bricht sie die Ehe.</p>	<p>Den Verheirateten gebiete ich, nicht ich, sondern der Herr: Eine Frau soll sich von ich- rem Mann nicht scheiden – wenn sie sich aber doch geschieden hat, soll sie un- verheiratet bleiben oder sich mit dem Mann wieder versöhnen –</p> <p>und ein Mann soll eine Frau nicht entlassen!</p>

Von der Ehescheidung: Synoptischer Vergleich